

# RÜCK BLICK

zum Hessestag



## ALTES Handwerk...

- Konzept
- Bilderbuch

Organisiert von:  
Hermann Schmidt



Foto: Franz König

Hermann Schmidt

72





**Planung:**

**„ALTES Handwerk meisterliche ZUKUNFT“  
am/im Gebäude des Handwerkers**

- A) Pavillon oder Banner vor dem Eingang der Firma**
- B) Workshop mit Anmeldung.**  
Teilnehmer und Zeit begrenzt

Hier sollte die geschichtliche Entwicklung der noch existierenden Handwerke und die gestrigen und heutigen Arbeitsweisen gezeigt werden.

- C) Flyer**

*Verantwortlich:*  
**Hermann Schmidt**  
**Reiner Große-Allermann**

## Teilnehmer



➤ Adam Koch, Energie



➤ Brüderle und Sohn, Dachdecker



➤ Burkard, Brennerei



➤ Heller, Pralinen



➤ Kunz, Schreinerei



➤ Lucki, Brillenmanufaktur

➤ Ruppel, Bäcker



➤ Ruppel, Friseur



➤ Sehl, Zimmerei

➤ Velte, Schmiede



➤ Windecker, Uhrmacher Juwelier

➤ Wirtz, Metzgerei



**Massiv-Möbel-Studio  
Schreinerei Kunz**





Foto: R. Henrich

Chronik im Ausstellungszelt



Foto: R. Henrich

Haupteingang Adam Koch 2011



Josef Henrich



Rosmarie Henrich

## Ohne Herkunft keine Zukunft Die Geschichte der Firma Adam Koch

### **Geschichte:**

1649 Lohmühle (Lohe = Gerbstoff), Familie Kürtell

1850 Johann Kürtell

1898 Erweiterung des Betriebes um eine Mahlmühle,  
August Kürtell

1912 Mühlenbauer Adam Koch kauft Mahl- und  
Lohmühle (zwei getrennte Mühlen). Adam Koch betreibt  
eine Mühlenbauanstalt.

1931 Schwiegersohn Philipp Henrich gliedert einen  
Spenglerei- und Installationsbetrieb an

1946 nach tragischem Unfall stirbt Philipp Henrich.

Ww. Anna Henrich Leitung der Firma.

1950 Heizung und Sanitär Adam Koch KG

1957 schließt die Mühlenbauanstalt, die  
Wasserkraftanlagen werden abgebaut

1975 Anna Henrich übergibt Betrieb an Söhne Philipp und  
Josef Henrich

1995 stirbt Anna Henrich, Philipp Henrich geht in Rente.  
Joseph Henrich, führt das Geschäft

1997 wird das Badstudio eröffnet

2003 Martin Henrich geschäftsführender Gesellschafter

*Quelle: Petran, Ursella II,  
J. Henrich*



Foto: R. Henrich

Ausstellung „Alte Werkzeuge“



Foto: R. Henrich

„Dollbohrer“  
Für Doll-Löcher



Foto: R. Henrich

Alte Werkzeuge



Erster  
Badeofen  
holzbeheizt

Foto: R. Henrich

Frühe  
-Buchhaltung  
- Bestell- und  
- Lagerwesen



Foto: R. Henrich



Erster Werkzeugschrank  
des  
Mühlenbauers  
Adam Koch

Foto: R. Henrich



# Ohne Herkunft Keine Zukunft

Die Geschichte der Firma Adam Koch In der Presse und historischen Dokumenten





Ohne  
Herkunft  
Keine  
Zukunft  
Geschichte  
der Firma  
Adam Koch  
In der  
Presse und  
historischen  
Dokumenten

Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich



Eingang während des Hessentages

Foto: H. Schmidt



Foto: H. Schmidt



Altes Schaufenster während des Hessentages

Foto: H. Schmidt



### **Chronik eines Familienbetriebs**

- 1870 Friseurmeister Angelus Ruppel besucht als „mobiler Friseur“ seine Kunden zu Hause, schneidet Ihre Haare und kümmert sich um Ihre Zähne
- 1874 Am 01.11.1874 gründet Angelus Ruppel in der Vorstadt einen Herrensalon
- 1911 Umzug auf den Marktplatz und Übergabe an den Sohn Eberhard
- 1912 Eröffnung des Damensalons
- 1928 Karl Ruppel tritt in das Geschäft seines Vaters ein und
- 1938 Karl Ruppel übernimmt Betrieb
- 1955 Willi Ruppel tritt in den Betrieb ein und übernimmt ihn 1970
- 1978 Michael Ruppel tritt – mittlerweile in der 5. Generation – in den Familienbetrieb ein
- 1995 Modernisierung des Damensalons und Umgestaltung des Verkaufsbereiches
- 1999 125-jähriges Geschäftsjubiläum
- 2007 Komplettrenovierung des Herrensalons und Wartebereiches. Geschichte des Friseurhandwerks

### **Ein paar „haarige Daten“**

Aus der Zunft der Bader entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte unser heutiges Friseurhandwerk. Bader waren Friseur, Perückenmacher, Barbier, Zahnarzt und betrieben die „kleine Chirurgie“. Im Laufe der Zeit entwickelten sich daraus neue Berufe, und der Friseur von heute kann sich ganz und gar auf die Haare seiner Kunden konzentrieren. 1548 Per Augsburger Reichstagsbeschluss wird das Friseurhandwerk für „ehrenhaft“ erklärt.

*Quelle: Familie Ruppel*



Friseur-Meister Michael Ruppel erwartete die Kunden während desHessentages



Altes  
Handwerkszeug  
des Friseurs

Chef  
Michael Ruppel  
in Aktion





Damensalon  
am  
Hessentag

Foto: Ruppel

Herrensalon  
am  
Hessentag



Foto: Ruppel



Foto: Ruppel

Herrensalon  
und  
Wartebereich  
am  
Hessentag



2011



1911



2011









Juwelier Windecker  
Goldschmied und Uhrmachermeister

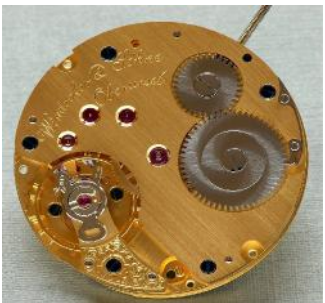
**Made in  
Oberursel**



Quelle: Windecker



**Uhren  
Manufaktur**



seit 1927 in Oberursel



„Altes Rathaus“  
Sondermodell zum  
Hessttag 2011  
limitierte Ausgabe

Quelle: Windecker

## **Geschichte**

1927 Johann Heinrich »Jean« Windecker meldete  
Gewerbe als Uhrmacher an

1932 Selbstständigkeit

1935 Laden auf dem Marktplatz in Oberursel

1938 Ladenlokal in der Oberhöchstader Straße



1. Generation  
Johann Heinrich  
»Jean« Windecker

Handarbeit  
und  
Tradition

**Made in  
Oberursel**



2. Generation  
Olaf Windecker



3. Generation  
Jürgen Windecker

Uhren-  
Manufaktur  
Restauration  
Seminare



Foto: Windecker



Foto: Windecker

Volle  
Straßen  
zum  
Hessentag  
2011

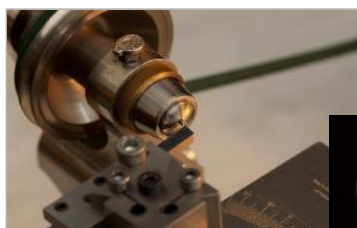


Foto: Windecker



Foto: Windecker

# Windecker Uhren Manufaktur



Made in  
Oberursel



Foto: Windecker



**Metzgerei Wirtz OHG  
Eppsteiner Straße 6  
61440 Oberursel**

### **Öffnung des historischen Metzgerladens**

Alte Einrichtung und  
Handwerkszeuge  
Historische Dokumente  
der Oberurseler  
Metzger  
Metzger - Zunftlade



### **Hitorische Wurstküche**

Meisterliche Herstellung  
von Wurstwaren:  
„Wie früher“

Mit Verkostung



## Geschichte

1855 wurde die Ochsen- und Kalbmetzgerei von Eberhard Abt gegründet. Anfangs schlachtete der Gründer wöchentlich zwei Ochsen und zwei bis drei Kälber

1910 baute Sohn Jakob Abt seinen Laden um. Wer heute in die Metzgerei kommt, kann noch die Kacheln von damals bewundern

Nach Sohn Anton übernahmen dessen Tochter Anneliese Abt und ihr Mann, der rheinländische Metzgermeister

Hubert Wirtz, das Geschäft und änderten den Firmennamen in ABT U. WIRTZ OHG.

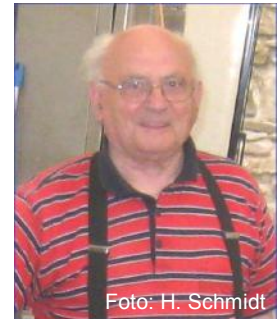
Heinrich Wirtz, Metzgermeister, leitet seit 2011 mit seiner Frau Andrea ein umfangreiches Cateringangebot .

Im 16.Jahrhundert wurde der Familienname Abt urkundlich erwähnt.

Um 1910 existierten sieben Abt - Metzgereien in Oberursel.

Alteingesessene Handwerksbetriebe sind selten geworden. Fabriken sind an ihre Stelle getreten, diese produzieren schneller und billiger. Trotzdem gibt es nach wie vor eine Reihe von Handwerksbetrieben, die sich der Tradition verpflichtet fühlen.

Dazu gehört die Metzgerei ABT U. WIRTZ OHG mit Cateringangeboten .



Quelle: Fammilie Wirtz



**Unsere Attraktion**  
Besichtigung unseres Metzgerladens  
mit Originalteilen von 1910



Foto: H. Schmidt



Foto: H. Schmidt



Foto: H. Schmidt





**Unsere Attraktion**  
Besichtigung unseres Metzgerladens  
der mit Originalteilen von 1910



Zunftfahnen der Metzger



Zunftlade  
der  
Metzger

Foto: H. Schmidt



Foto: H. Schmidt

Altes Werkzeug der Metzger



## Hitorische Wurstküche

Meisterliche Herstellung von Wurstwaren: „Wie früher“  
Mit Verkostung







**RÜCK  
BLICK**

zum Hessentag

Von Hermann Schmidt



Vers. 23.04.2012